

Service Information

Gerät: **RR 430 CD**

Die Serviceabwicklung für die Geräte RR 430 CD ändert sich zum **15.08.2000**.
Ab diesem Zeitpunkt wird für die aufgeführten Geräte das Umtauschverfahren
eingeführt:

Gerätetype Bestell-Nr.	Farbe	Material-Nr.	
RR 430 CD	weiß	75313 410 5300	GDK 5053
RR 430 CD	grün/met.	75313 410 5600	GDK 5056
RR 430 CD	blau-kenta-met.	75313 410 4500	GDK 5045
RR 430 CD	gelb-sina	75313 410 5400	GDK 5054
RR 430 CD	chrom	75616 410 5000	GDK 5050

Senden Sie bitte die defekten Geräte mit der Angabe der Materialnummer an
die Adresse:

GRUNDIG AG
Defektwareneingang
Tor 7
Beuthener Str. 55
90471 Nürnberg

Für kosmetische Reparaturen (z. B. abgebrochene Antenne, Beschädigungen
am Gehäuse) sind die Ersatzteile vom Zentralkundendienst erhältlich.

Achten Sie im Garantiefall auf die geänderte Abwicklung. Der Garantieanspruch
erfolgt ab **15.08.2000** über das Ihnen bekannte Austauschverfahren.

HIFI
/
AUDIO

Lfd.-Nr. 1/00

Service Information

Colorgeräte mit den Chassis Digi Basic 3 - CUC 1930, 1931, 1832 z.B. Sydney SE 7230 Dolby, Xentia 72 M 72-400 Dolby, Arganto 82 MW 82-510/8 DPL

Mögliche Beanstandung:

Das Gerät läßt sich kurze Zeit (ca. 20-30 Sek.) nach dem Einschalten nicht mehr bedienen.

Ursache:

Ungünstige Konstellation der empfangenen Senderkennungen.

Abhilfe:

Austausch der Software in die Version „18“ durch Tausch des EPROMS IC 80070.

Werkstatt:

Führen Sie bei jedem eingehenden Reparaturgerät, dessen Software Version kleiner „18“ ist, den Tausch des Eproms in die neue Version durch. Der Softwarestand des Gerätes läßt sich im „Dialogcenter“ (Taste „i“ -> „OK“) durch Betätigen der „AUX“-Taste aufrufen. Am oberen Bildrand erscheint dann die Anzeige 29798-101.xx (die Stellen „xx“ zeigen den Softwarestand an).

Wird das Update von einer Software kleiner „14“ auf „18“ durchgeführt, so sind folgende Punkte zusätzlich zu beachten:

1. Führen Sie nach dem Softwarewechsel einen ATS-Reset durch. Dies erfolgt durch Einschalten mit der Netztaste bei gedrückter L+ Taste (L+ Taste am Gerät!). Halten Sie die L+ Taste solange gedrückt, bis das Bild mit dem Anzeigefenster „ATS Rest“ erscheint. Beim nächsten Einschalten wird das Gerät zur Eingabe der OSD-Sprache und des Aufstelllandes auffordern und einen neuen Suchlauf starten. Brechen Sie diesen Suchlauf nicht ab!
2. Prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls im geschützten Fachhandelsmenü (Kennzahl „8500“) unter dem Menüpunkt „Bildrohrtyp“ die aktuelle Einstellung. Die vom Bildrohrtyp abhängige Einstellung zeigt folgende Tabelle:

Anzeige im Menüpunkt "Bildrohrtyp"	Bildrohrbezeichnung
P 72	A68ESF 202X143
T 72	A68LBT 696X99
T 72 RF	A68LQP 356X97
P 70/16:9	W66ESF 202X44
P 82/16:9	W76ESF 231X44
T 82 RF/16:9	W76LPF 350X99
P 70 RF/16:9	W66ERF 031X044
P 82 RF/16:9	W76ERF 031X044

Lagerhaltung:

Eprom IC 80070 Mat-Nr. 29798 101 1800



Lfd.-Nr. 1/00

Service Information

Colorgeräte Atlanta SE 7250 PIP/Dolby, Atlanta SE 7250/8 Dolby und Sydney SE 7230 Dolby mit Bildröhre Toshiba A 68LBT696X99

Mögliche Beanstandung:

Unschärfes Bild, sich ändernde Bildschärfe oder auch summendes Geräusch aus der Bildröhre.

Ursache:

Ausfall des Fusspunkt-Focusreglers R 64006 auf der dynamischen Focusplatte. Im Fehlerfall ist bei einem Abgleich des Reglers R 64006 nur noch eine minimale Reaktion feststellbar.

Abhilfe:

Austausch des Reglers R 64004.

Werkstatt:

Bei Bedarf durchführen. Zusätzlich ist der neue Regler mit einer Klammer Mat-Nr. 29700 640 0100 zu fixieren.

Lagerhaltung:

Focusregler 90/120 MOhm
Klammer für Regler

Mat-Nr. 29303 552 1100
Mat-Nr. 29700 640 0100



Lfd.-Nr. 2/00

Service Information

Colorgeräte mit Chassis Basic ++CUC 1806, 1828, 1829, 1929 u. ä.
Colorgeräte mit Chassis Basic 3 CUC 1832, 1930 und 1931 u. ä.

Mögliche Beanstandung:

Das Gerät zeigt ein kurzes Aufblitzen kurz bevor der Ökoschalter ausrastet.

Ursache:

Durch das Anziehen des Ökoschalters wird das Stand-By-Netzteil zu stark belastet und verursacht einen Reset des Prozessorbausteins. Dieser Reset bewirkt kurz vor dem Auslösen des Ökoschalters ein kurzeitiges Ansteigen der Betriebsspannungen und dadurch ein Aufblitzen auf der Bildröhre (kurzeitiger Aufbau der Hochspannung).

Abhilfe:

Änderung des Stand-By-Trafo in die Ausführung 29201 619 9700.

Werkstatt:

Im Bedarfsfall Änderung durchführen.

Lagerhaltung:

Stand-By-Trafo Materialnummer : 29201 619 9700.



Service Information

Colorgeräte ST 70-789 NIC/Dolby und ST 70-898 NIC/Dolby - CUC 2032

Mögliche Beanstandung:

Nach Einbau des Satellitennachrüstsatzes SER 251 ist kein Satempfang möglich.

Ursache:

Entgegen den Prospektangaben, die für diese Geräte eine Satnachrüstung vorsehen, wurde das Gerät als nicht nachrüstbar gefertigt.

Abhilfe:

Mit folgenden Änderungen wird die Nachrüstfähigkeit erreicht:

1. Entfernen Sie die Chip-Widerstände CR 32131 und CR 32129.
2. Bestücken Sie die folgenden Bauteile

<i>Position</i>	<i>Bauteil</i>
CT 32128	BC 848 B
CR 32128	4,7 kOhm
D 32128	1 N4148

Werkstatt:

Im Falle einer Satnachrüstung Änderung durchführen.

Die Bauteile sind im Schaltplan des Service Manuals CUC 2032 (Mat-Nr. 72010 024 8000) auf Seite 3-27 zu finden.

Geräte, die bereits ab Werk zur Nachrüstung vorbereitet sind, werden mit dem Versionskennzeichen „VNX“ versehen.

Lagerhaltung:

BC 848 B	Mat-Nr. 8301 004 84800
4,7 kOhm (0805)	Mat-Nr. 8706 100 08900
1 N4148	Mat-Nr. 8309 215 04500



Service Information

Colorgeräte mit Chassis Basic ++ CUC 1806, 1828, 1829, 1929 u. ä.
Colorgeräte mit Chassis Basic 3 CUC 1832, 1930 und 1931 u. ä.

Mögliche Beanstandung:

Kein Ausrasten des Ökoschalters.

Ursache:

Durch das Anziehen des Ökoschalters wird das Stand-By-Netzteil zu stark belastet und verursacht einen Reset des Prozessorbausteins. Dieser Reset bewirkt kurz vor dem Auslösen des Ökoschalters ein kurzzeitiges Ansteigen der Betriebsspannungen und kann dadurch das Auslösen des Ökoschalters verhindern.

Abhilfe:

Änderung des Stand-By-Trafo in die Ausführung 29201 619 9700. Zusätzlich kann auch beim Chassis Basic 3 das komplette Stand-By-Netzteil in die Ausführung 29304 050 8500 ausgetauscht werden.

Werkstatt:

Im Bedarfsfall Änderung durchführen.

Lagerhaltung:

Stand-By-Trafo Materialnummer :	29201 619 9700.
Stand-By-Netzteil Mat. Nr.:	29304 050 8500.

Lfd.-Nr. 5/00

Service Information

Gerät: **Akku BPL 8-12**

Wichtige Info für alle Verwender des GRUNDIG InfoLithium Akkus BPL 8-12

Zwischen März 1999 und März 2000 wurden GRUNDIG Akkus des Typs InfoLithium BPL 8-12 ausgeliefert, die möglicherweise fehlerhaft sein können. Diese Akkus erhitzen sich beim Aufladen eventuell so stark, dass sich das Akku-gehäuse verformt oder schmilzt. Bitte vermeiden Sie den direkten Hautkontakt mit den überhitzten Stellen, um sich so vor eventuellen Verbrennungen zu schützen.

Lagerhaltung:

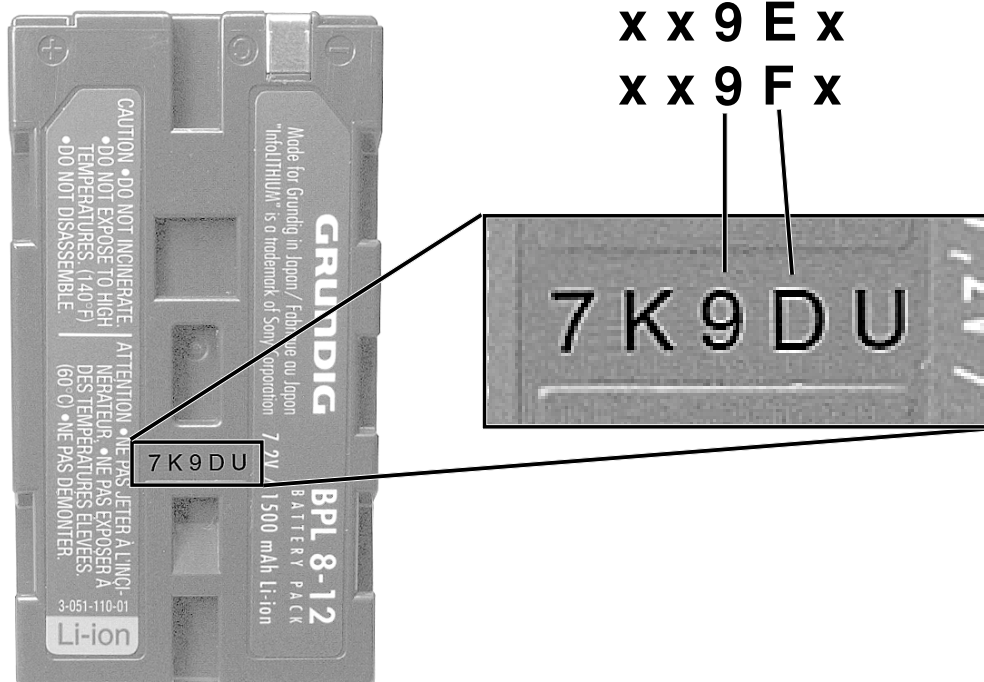
Akku BPL 8-12

Materialnummer: 75981 356 5200

Hinweis:

Alle BPL 8-12 mit Produktionscode „x x 9 D x“, „x x 9 E x“ und „x x 9 F x“ werden über unseren zentralen Defektwareneingang kostenlos getauscht. Bitte veranlassen Sie die Zustellung der Warensendung unfrei an:

Grundig Zentralkundendienst
- Tor 7/8 -
Beuthener Strasse 55
90471 Nürnberg



Lfd.-Nr. 1/2000